

Tierheim muss 150 Vögel aufnehmen



Der Anlass war eine Zwangsäumung: Das Augsburgger Tierheim musste 150 Vögel aufnehmen, die teils in schlechtem Zustand sind. Eine Mammutaufgabe.

Bild: Tierheim

Der Anlass war eine Zwangsäumung: Das Augsburgger Tierheim musste 150 Vögel aufnehmen, die teils in schlechtem Zustand sind. Eine Mammutaufgabe.

Angestoßen durch das Augsburgger Veterinäramt mussten am Dienstag über 150 Vögel zwangsläufig in das Tierheim umziehen. Anlass war eine Zwangsäumung, so das Tierheim. Die Vögel, darunter unter anderem Erlenzeisige, Wellensittiche und Kanarienvögel, waren bereits in einem sehr schlechten Zustand. Die Lebensbedingungen der Tiere seien „elendig“ gewesen, so der Vorsitzende des Augsburgger Tierschutzverein, Heinz Paula.

Zu wenig Nahrung und ohne Möglichkeiten zum Fliegen, waren einige der Vögel so schwer krank, dass sie den Transport nicht überlebten. [Heinz Paula](#) rät: „Finger weg von illegalen Händlern, die mit dem Elend der Tiere den schnellen Reibach machen wollen. Jetzt steht das Tierheim vor einer Herkulesaufgabe. da jedes Tier sechs Euro pro Tag kostet, was monatliche Gesamtkosten von 27000 Euro bedeutet. Deshalb bittet das Tierheim jetzt um Unterstützung.

Nähere Informationen gibt es unter www.tierschutz-augsburg.de oder telefonisch unter der 0821/4552900. (haph)